

**Antrag der Fraktion DIE LINKE****Änderung der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft – kürzere Debatten durch Einführung der Option „5 plus 2“**

Die in der Geschäftsordnung vorgesehene Möglichkeit einer Verkürzung der Redezeit wird von der Bremischen Bürgerschaft bereits vielfach genutzt. Einer Verständigung auf eine Redezeit von einmal fünf Minuten pro Fraktion und Gruppe steht häufig im Weg, dass die einreichende Fraktion oder Gruppe dann keine reguläre Möglichkeit hat, auf vorgebrachte Einwände und Gegenargumente zu antworten. Dies kann ausgeräumt werden, wenn das Instrument eingeführt wird, der einreichenden Fraktion oder Gruppe einen zusätzlichen Redebeitrag von maximal drei Minuten einzuräumen. Die Redezeit „1 mal 5 plus 2“ kann dann in vielen Fällen zur (kürzeren) Alternative für die Redezeit „2 mal 5“ werden.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft in der Fassung des Übernahmebeschlusses vom 1. Juli 2015, zuletzt geändert am 14. Dezember 2016, wird wie folgt geändert:

§ 45 wird wie folgt geändert:

- a) Nach Absatz 4 wird folgender Absatz 5 eingefügt:  
„(5) Die Bürgerschaft kann mit Zustimmung der Fraktionen ohne Aussprache festlegen, dass bei verkürzter Debatte die einreichende Fraktion oder Gruppe eine zusätzliche Wortmeldung von bis zu zwei Minuten erhält.“
- b) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 6.

Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE